

## **Medienmitteilung vom 26. November 2019**

Kirchgemeindeversammlung der Evangelisch-Reformierten Kirche Nidwalden vom 25.11.2019

### **Budget-Ja und viele Fragen**

Die Kirchgemeindeversammlung der Evangelisch-Reformierten Kirche Nidwalden sagte am Montag, 25. November, im Oeki Stansstad deutlich Ja zum Budget 2020 und zum Steuerfuss von 0.26 Einheiten. Sie genehmigte auch den Projektkredit in der Höhe von 451000 Franken für die Dach- und Fenster-Renovationen in der reformierten Kirche Buochs.

Die Kirche stellt den Mitgliedern und Interessierten jeweils die Zahlen in einer gedruckten Kurzversion zur Verfügung. Alle Details sind auf der Website und auf der Verwaltung in Stans einsehbar und lagen auch bei der Versammlung auf. Die Kurzversion hatte anfänglich zu Fragen der Nachvollziehbarkeit geführt. Einem Missverständnis zugrunde lag der Vergleich von Franz Nick, der Personalaufwand in der Verwaltung sei von 2012 bis 2020 massiv angestiegen. Der Kirchenrat machte klar, dass dies nicht vergleichbar sein, weil seit der neuen Rechnungslegung HRM2 unter dieser Position auch die Löhne der Religionslehrerinnen und des neuen Jugendarbeiters verbucht würden. Zudem seien die Anforderungen an die Kirche als öffentlich-rechtliche Institution massiv gestiegen.

In der Diskussion um den «Offenen Brief» des Kirchenrates zum Strukturprozess wurde klar, dass mehr konkrete Antworten vom Kirchenrat erwartet werden, wie diese Neustruktur aussehen soll und wo inhaltliche Verbesserungen erzielt werden können. Grössen und Grenzen der drei Gemeindekreise seien ebenso zu diskutieren wie Fragen zur gemeinsamen oder geteilter Leitungsfunktion, Pfarrwahl oder Pfarranstellung, Gemeindeteams oder Kirchenpflegen, Entflechtung von strategischem und operativem Handeln, Profilkirchen mit Spezialisierung, klare Verantwortlichkeiten und Gemeindekreis übergreifende Zusammenarbeit. Die Stossrichtung sei richtig, doch seien Schwachstellen und Handlungsbedarf aufzuzeigen, bevor eine neue Struktur festgelegt werde. Es sei Zeit zum Handeln, aber wie? Der Kirchenrat muss nun die nächsten Schritte einleiten.

*Bildlegende:* Pianistin Maria-Ilija Lazarescu stimmt das Nidwaldner Kirchenvolk ein mit Stücken wie Heimkehr, Gewitter und Morgenglocken.

**Kontakt:** Wolfgang Gaede, Präsident des Kirchenrates der Evangelisch-Reformierten Kirche Nidwalden  
wolfgang.gaede@nw-ref.ch – +41 79 372 40 56